

THEOLOGISCHER IMPULS – Klimafasten 2024

Woche 1 – Das richtige Maß

14. Februar bis 20. Februar 2024



VOTUM

Wir sind beisammen im Namen Gottes, der uns versorgt mit all dem, was wir zum Leben brauchen.

Wir suchen Orientierung in den Worten Jesu Christi, der uns gezeigt hat, dass genug für alle vorhanden ist.

Wir lassen uns inspirieren durch die Kraft des Heiligen Geistes, der bei uns ist, wenn wir das, was wir haben, mit anderen teilen.

Amen

IMPULS

Es ist genug da für jeden für alle Tage! Gott sorgt sich um sein Volk! Das ist die Grundbotschaft hinter der Erzählung in 2. Mose 16: Das Volk Israel war erfolgreich aus Ägypten geflohen. Das Schilfmeer war durchschritten, ohne dass die Ägypter:innen die Israelit:innen aufhalten konnten. Nun wartete die Wüste darauf, durchquert zu werden. Der Boden war hier weniger fruchtbar, die Reise wurde zusehends mühseliger. Da breitete sich bei den Israelit:innen Frust aus. „Wären wir doch in Ägypten geblieben, wo wir es bequem hatten, wo es jeden Tag genug zu essen gab!“ Die Unfreiheit und die tägliche Unterdrückung durch die Ägypter:innen schienen schon vergessen. Gott hörte das Murren seines Volkes. Er schickte als Nahrung jeden Morgen Manna vom Himmel und am Abend sogar Wachteln. Von dem Manna sollten die Israeliten nur so viel sammeln, wie sie für jeden Tag benötigten. Lediglich am sechsten Tag sollten sie für zwei Tage Vorräte anlegen, damit sie am siebten Tag den von Gott gebotenen Feiertag einhalten konnten. Einige Israelit:innen hielten sich jedoch nicht an Gottes Gebot. Sie sammelten mehr als den Bedarf eines Tages, bzw. ließen am Abend Manna übrig. Sie mussten dann feststellen, dass die Nahrung am nächsten Morgen schlecht geworden war.

Es ist genug da für jeden Tag! Keiner muss Reichtum horten, keiner muss aus Angst, nicht genug zu bekommen, Vorräte ansammeln, die er nicht nutzen kann. Wenn wir teilen, ist genug für alle da. Wenn jeder Mensch in diesem Bewusstsein leben würde, dann müsste tatsächlich

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Das richtige Maß** (14. Februar bis 20. Februar 2024)





niemand in der Welt Hunger leiden. Wenn heutzutage Menschen nicht genug zum Essen haben, dann ist der Grund dafür nicht, dass es zu wenig Nahrungsmittel gibt, sondern dass diese ungerecht verteilt sind. Wenn alle Besitztümer der Erde gerecht verteilt wären, dann könnten alle satt werden und ein gutes Leben führen. Diese Botschaft wiederholt auch Jesus immer wieder. Wenn er in der Bergpredigt dazu aufruft, keine Schätze auf Erden zu sammeln, wo sie die Motten und der Rost fressen, sondern Schätze im Himmel zu sammeln, so mag man hier einen direkten Anklang an die Manna-Speisung mithören. Jesus fordert die Zuhörer:innen auf, sich an den Vögeln ein Vorbild zu nehmen, die von Gott ernährt werden, auch wenn sie sich keine großen Vorräte anlegen. Und bei der Speisung der 5000 macht er deutlich, wie das Teilen von scheinbar extrem wenig Nahrung sehr viele Menschen satt machen kann. All diese Erkenntnisse sind zusammengefasst in dem Wort Jesu: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Wir als Christ:innen leben in der Zuversicht, dass alle gesättigt werden können, dass niemand Hunger erleiden muss. In Jesus Christus haben wir die Fülle des Lebens erhalten. Diese frohe Botschaft gilt es weiterzugeben und uns gleichzeitig für eine gerechtere Verteilung des Reichtums in Gottes guter Schöpfung einzusetzen.

GEBET

Guter Gott,

wir danken Dir für all das, was Du uns Tag für Tag schenkst.

Wir danken Dir für die Fülle des Lebens aus der heraus wir jeden Tag neu schöpfen dürfen.

Wir sind dankbar für die Früchte der Felder, von denen wir uns tagtäglich ernähren und uns sättigen dürfen.

Wir bitten Dich: lass uns das richtige Maß finden bei allem, was wir Deiner guten Schöpfung an Ressourcen entnehmen.

Hilf uns, unseren Konsum da zu begrenzen, wo es möglich ist.

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Das richtige Maß** (14. Februar bis 20. Februar 2024)





Zeige uns Wege auf, weniger verschwenderisch mit Deinen Schöpfungsgaben umzugehen.

Lehre uns die Widersprüche in unserem Handeln zu erkennen und diese erfolgreich zu bekämpfen

Dies bitten wir Dich durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der uns den Wert des Teilens neu gelehrt hat und die Wertschätzung für das, was in Deiner guten Schöpfung wächst und gedeiht.

Amen

LIEDVORSCHLÄGE

How long will we sing (Singen wollen wir);

Wer nur den lieben Gott lässt walten

KLIMAFASTEN

Die theologischen Impulse sind Teil des Klimafasten – der ökumenischen Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Mehr Informationen zum Klimafasten finden Sie im Internet auf www.klimafasten.de, bei Facebook www.facebook.com/sovieldubrauchst, auf Instagram www.instagram.com/sovieldubrauchst und bei den Klimaschutzbeauftragten Ihrer Landeskirche oder Ihres Bistums.

Weitere theologische Impulse und Andachten gibt es auf www.klimafasten.de/theologische-impulse.

KONTAKT

Michael Starck, Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, Evangelische Kirche in Baden

Mail: Michael.Starck@ekiba.de

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Das richtige Maß** (14. Februar bis 20. Februar 2024)

